

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Wilhelmstr. 10 **METROPOLE** Wilhelmstr. 10
Jeden Mittwoch · Samstag · Sonntag
Tanz-Reunion

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 66 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gedühr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 78.

Mittwoch, 19. März 1930.

64. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Zykluskonzert.

Solistin des 8. Zykluskonzertes am Freitag ist Frau Elly Ney, die von neuen amerikanischen Triumphen (auch z. B. in Hollywood-Bowl, dem 15 000 Zuhörer fassenden riesigen Naturauditorium) zu einer Europatournee, Frühling 1930, zurückgekehrt ist: England, Holland, Frankreich, Schweiz, Deutschland, umfasst diese Tournee, mit insgesamt etwa 35 Konzerten in 25 Städten.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— **Staatstheater.** Am Freitag wird im Grossen Haus zum ersten Male das Schauspiel „Die Affäre Dreyfus“ gegeben, in dem die Autoren Hans J. Rehlich (in Wiesbaden bekannt durch „Wer weint um Juckenack?“ und „Razzia“) und Wilhelm Herzog (der deutsche Übersetzer Romain Rollands) in enger Anlehnung an die historischen Dokumente den Kampf Emile Zolas für die Unschuld des Hauptmanns Dreyfus im Jahre 1898 in Paris dramatisiert haben. Das Stück, das die wichtigsten historischen Persönlichkeiten der damaligen Zeit auf die Bühne bringt, gipfelt in der dramatischen Gerichtsverhandlung gegen Zola. Entsprechend dem dokumentarischen Charakter des Werkes werden in der hiesigen Aufführung, deren Leitung Horst Hoffmann hat, zum ersten Male auch die völlig getreuen historischen Masken und zum grossen Teil auch Innenräume nach Vorlagen aus der Zeit gezeigt werden. Die Hauptrollen spielen die Herren Albert (du Paty), Bernhöft (General de Boisdeffre), Dirmoser (Picquart), Dr. Gerhards (Oberst Henry), Kleinert (Zola), Dr. Lertz (Rechtsanwalt Labori), Manders (Anatole France), Momber (Clémenceau), Schwab (General de Pellieux), Sellnick (Esterhazy) und Wiegner (Jaurès), sowie die Damen Hummel

(Frau Dreyfus) und Treff (Blanche). Die erste Aufführung des Werkes, das unter sämtlichen diesjährigen Schauspielneheiten als das wichtigste und erfolgreichste gilt, findet zum Vorteil der hiesigen Theater-Pensionsanstalt statt. Der Vorverkauf beginnt Montag. — Ralph Erwins kleine Operette: „Ich betrüg dich nur aus Liebe“, geht unter der musikalischen Leitung von Willy Kraus in Szene. Die Hauptrollen werden dargestellt von Lilly Sedina und Paul Breitkopf. Bühnenbild: Friedrich Schlein, Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Ufa-Palast.** Auf vielseitigen Wunsch wird eine einmalige Sondervorstellung mit dem reizendsten aller Tonfilme „Liebeswalzer“ veranstaltet und zwar morgen Donnerstag von 14.30 bis 16 Uhr; die letzte Gelegenheit für alle Nachzügler diesen erfolgreichen Tonfilm zu sehen. Die Eintrittspreise sind die regulären von 1 bis 3 RM. — Nochmals sei auf die heute Mittwoch von 14.30 bis 16 Uhr statt-

(Fortsetzung Seite 2.)



Heisses Kochbrunnen-Wasser

= für Kurzwecke auch nachts =

erhalten Sie in

Stephan's Spezialflasche

— Alle Grössen —

Pat. Hartglas — fast unzerbrechlich
Weite Halsöffnung 1/2 Ltr. Inh. M. 2.40

Erich Stephan Kl. Burgstrasse
Ecke Häfnergasse

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Mittwoch?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme siehe Seite 2.)

Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: „Margarethe“. Kl. Haus: 19.30 Uhr: „Kalkutta, 4. Mai“. (Programme umseitig.)

Ausstellungen: Nass. Kunstverein, Neues Museum 10—13 und 14 1/2—16 1/2 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags geschlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Tausstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-museum. — Naturhistorisches Museum.

Kinos: Film-Palast — Thaliatheater — Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autocombus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserner Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—16 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30 bis 22.30 täglich. — In den Cafés.

Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-abendlich 20.15 Uhr.

Kabarets: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr. **Tanz-Tea:** Palast-Hotel Sonntags 16.30 Uhr. — Parkkabarett täglich 17 Uhr. — „Vier Jahreszeiten“ Mittwoch und Freitag ab 16.30 Uhr.

Abends wird gefeiert: Hotel „Vier Jahreszeiten“ jeden Montag 21.30 Uhr Hausball. Boccaccio und Park-Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag) — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winterstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. — Taus-Tanzpalais. — Tangostuben im Berliner Café von 4 Uhr bis 4 Uhr nachts.

Konzerte.

Im Abonnement fand am Montag im grossen Saale des Kurhauses ein

Konzert auf zwei Klavieren

statt, dessen Ausführung Margrit Leue-Schneider und Dr. Alfred Morgenroth (beide aus Mainz) besorgten. Es war ein Zusammenspiel von hochachtbarer technischer Vollendung, strahlend im Rhythmus, reich schattiert, im Ausdruck von warmem Impuls durchdrungen und durchgeistigt. In klarer Deutung, in kluger Betonung des motivisch Bedeutungsvollen erklang das C-dur-Konzert von Bach. Namentlich die herrliche Fuge schlug ein. Auch die Fuge in C-moll von Mozart fand eine flotte Wiedergabe. Das 1915 komponierte „En blanc et noir“ von Debussy gehört nicht zu den stärkeren Eingebungen seines Schöpfers und ist gerade nicht geeignet, dem Impressionismus neue Freunde zu gewinnen. Den Höhepunkt der instrumentalen Darbietungen bildeten „Variationen und Fuge über ein Thema von Beethoven op. 86“ von Max Reger, einem Meisterwerk kontrapunktischer Kunst, das mit Schwung und tiefem Eingehen in den Sinn und Aufbau des Stückes hervorragend gespielt wurde.

Zur Mitwirkung war Charlotte Dirmoser (Gesang) herangezogen worden. Ihr Organ ist zwar von etwas enger Mensur, nimmt aber durch Wohlklang des Klangs und sorglich bedachte Schulung gefangen. Ihre Vorträge (Lieder von Schubert, Reger und Wolf) fanden ebenso lebhaften Anklang bei der Zuhörerschaft wie die instrumentalen Darbietungen von Margrit Leue und Dr. Morgenroth. N.

Konzert des Vereins der Künstler und Kunstfreunde.

Mit dem neunten Konzert, das am Montag im Kinosaal stattfand, nahmen für diesen Konzertwinter die musikalischen Veranstaltungen des „Vereins der Künstler und Kunstfreunde“ ihr Ende. Seinem langjährigen Prinzip, nur Hochwertiges in Stoff und Ausführung zu bieten, ist der Verein auch diesmal in gesteigertem Maße treu geblieben. So manche Weihstunde hat er denen geboten, die sich nach musikalischem Erleben sehnten. Das sei dem Verein, insonderheit seinem rührigen Führer, auch an dieser Stelle gedankt. Auch für das nächste Konzerthalbjahr (1930/31) verspricht der Verein seinen Mitgliedern und Freunden „das Beste auf dem Gebiet der Kammermusik und des Solovortrags durch Heranziehung erster Kräfte und durch sorgsame Auswahl der darzubietenden Werke“.

Das Konzert am Montag bedeutete einen der Höhepunkte in den Veranstaltungen. Es war ein Streichquartett-Abend, ausgeführt von dem Guarneri-Quartett aus Berlin. Diese Vereinigung, bestehend aus den Herren Professor Daniel Karpilowski (1. Violine), Maurits Stromfeld (2. Violine), Boris Kroyt (Bratsche) und Walter Lutz (Cello), ist von ihrem vorjährigen Auftreten an gleicher Stelle noch in bester Erinnerung. Die köstliche Edelreife und ungetrübte Reinheit des Klangs, das minutiöse rhythmische Zusammenspiel, der reich bedachte Wechsel der dynamischen Farbgebung und vor allem die ausmischwendigem Innenleben warm und temperamenvoll gestaltende Kraft des Ausdrucks, die alle

Empfindungsspannungen zu deuten weiss, nahmen auch diesmal die Hörer von der ersten bis zur letzten Note gefangen.

Mit Mozarts wehmütig gefärbtem Quartett in D-moll begann man. Reinste Formvollendung und Innigkeit des Stimmungsgehalts liegt über dem Werk. Ein Prachtsatz ist das Finale. Hier wird eine schimmernde Perlenschnur von Variationen entrollt, denen als Thema ein auf den leichtbeschwingten Rhythmen des Sechachtelakts sich schaukelndes Siciliano zugrunde liegt. Dann folgte Beethoven mit seinem B-dur-Quartett aus op. 18. Sonnige Heiterkeit erfüllt und durchdringt mit ihrem Licht und ihrer Wärme das Stück von einem Ende bis zum andern. So kindlich unschuldige, spielselig frohlockende Klänge, wie sie der erste Satz vorüberführt, sind vielleicht nie wieder der Brust des Meisters entquollen. Einen ähnlichen Charakter trägt alles andere; nur in der „la malinconia“ überschriebenen Einleitung des Finale gleitet ein Schatten über das silberhelle Stimmungsbild. Den Schluss des Abends bildete das F-dur-Quartett op. 22 von Tschaikowsky. Wie in seinen anderen Werken zeigt sich der Komponist auch hier als ein Musiker von reichster melodischer Erfindung, rassischem Temperament und stärkstem Klangsinne. Die Herren vom Guarneri-Quartett gaben diesem Stück besonders schwungvollen, von innerem Miterleben bestimmten Ausdruck.

Die zahlreiche Zuhörerschaft zollte seinen Dank für die erlesenen Genüsse des Abends durch reich bemessenen Beifall. fz.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Kirchgasse Ecke Friedrichstrasse

Das bekannte Haus für Brautausstattungen

zeigen in zwei Schaufenstern
1 gediegene Brautausstattung gez. H. B.
Leibwäsche gez. P. K.

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 19. März 1930.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle

Früh-Konzert

Russische Musik
ausgeführt von der Kapelle Schillinger

Leitung: Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1. Petersburger Marsch
2. Ziganka-Walzer
3. Eugen Onegin Tschaikowsky
4. Czardas Monti
5. Russische Volksmusik, Potpourri . . . Leuchner
6. a) Unter deinem bezaubernden Blicke N. Lubow
b) Stenka Rasin N. Lubow

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper
„Figaros Hochzeit“ W. A. Mozart
2. Ägyptischer Tanz G. Bizet
3. Fantasie aus der Oper „Norma“ . . . Bellini
4. a) Die Spieluhr J. Liadow
b) Traum nach dem Balle A. Czubka
5. Freudengrüsse, Walzer J. Strauss
6. Für lustige Leut, Potpourri K. Komzák
7. Nordische Klänge, Mazurka L. Ganne

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Anhaltische Fest-Ouverture A. Klughardt
2. Ave Maria, Lied Fr. Schubert
3. Fantasie aus der Oper
„Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach
4. a) Liebeslied O. Höser
b) Menuett Beethoven-Höser
5. Künstlerleben, Walzer J. Strauss
6. Melodien aus der Operette
„Der Obersteiger“ C. Zeller
7. Reichsadler-Marsch Friedemann

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Donnerstag, den 20. März:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16.30—18.30 Uhr: Tanz-Tee.
16 und 20 Uhr: Konzert.

Freitag, den 21. März:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
19.30 Uhr im grossen Saale: VIII. Zyklus-Konzert.
Leitung: Carl Schuricht.
Solistin: Elly Ney, Klavier.

Samstag, den 22. März:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: Konzert.

Sonntag, den 23. März:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 Uhr: Konzert des Mandolinenkubs „Tannhäuser“.
20 Uhr: Konzert.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Mittwoch, den 19. März 1930.

82. Vorstellung 22. Vorstellung. Stammreihe G.

Margarete

Oper in 5 Akten (8 Bildern) nach Goethe von J. Barbier
und M. Carré. Musik von Ch. Gounod.
Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Personen:

Faust Fritz Scherer
Mephistopheles Kammeränger Georg Baklanoff a. G.
Margarete, ein Bürgermädchen Hse. Habicht
Valentin, ihr Bruder, Soldat Robert Steel
Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin Lilly Haas
Siebel, Student Th. Müller-Reichel
Brander, Student Fritz Mechler
Bürger, Bürgerfrauen, Mädchen, Studenten, Soldaten.
Musikanten, Erscheinungen, Engel.

Vorkommende Tänze:

Akt II: Walzer: Ausgeführt von der Tanzgruppe.
Akt V: Grosses Bacchanale: Ausgeführt von Claire Jourdan,
Else Mondorf, Hedi Dähler und sämtlichen Tänzerinnen.
Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 23 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Donnerstag, den 20. März, Stammreihe D:

Don Giovanni. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 21. März, Stammreihe F:

Zum Vortheil der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt.
9. Benefiz für 1929: Zum ersten Male:
Die Affäre Dreyfus. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 22. März, Stammreihe E:

Das Land des Lächelns. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 23. März, Stammreihe A:

In der neuen Inszenierung:
Rienzi. Anfang 18.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Mittwoch, den 19. März 1930.

79. Vorstellung. 22. Vorstellung. Stammreihe III.

Kalkutta, 4. Mai.

Drei Akte Kolonialgeschichte von Lion Feuchtwanger.
Spielleitung: Wolff von Gordon.

Personen:

Sir Warren Hastings, Generalgouverneur
von Indien Robert Kleiner
Mr. Barwell Paul Wiegner
Sir Philip Francis August Mombert
General Clavering Guido Lehmann
Colonel Monson Max Andrian
Sir Eliah Impey, Generaloberichter Gustav Schwall
Mr. Cowper, Gouvernementssekretär Kurt Sellnick
Der Viscount von Hike Herbert Dirmow
Lady Marjorie Hike Trude Wessely
Der Radschah Nenkumar Paul Gerhards
Der Sprecher des Nabobs von Audh Walter Hildmann
Bankier Omitschend Hans Bernhoff
Leutnant Burney Maurus Lierst
Kapitän Elliot, Adjutant Hilmar Manders
Sergeant Smith Gustav Albert
Diener beim Gouverneur Wilhelm Allgauer
Boy bei der Lady B. von Heyden
Eingeborener Otto Brenner
Diener, Boys, Seaboy, die Gesandten des Nabobs von Audh.
Die Handlung spielt im Gouvernementspalast von Kalkutta,
Ende April und Anfang Mai 1775.

1. Sitzungszimmer, 2. Arbeitszimmer des Gouverneurs,
3. Gartenpavillon der Lady Hike, 4. Audienzraum des Gouverneurs,
5. Schlafgemach der Lady Hike, 6. Arbeitszimmer des
Gouverneurs.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende nach 22 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Donnerstag, den 20. März, bei aufgeh. Stammkarten:
Zum ersten Male:
Ich betrüß dich nur aus Liebe. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 21. März, Stammreihe V:

Der Regimentszauberer. Hierauf: Die Insel
Tulipatan. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 22. März, Stammreihe VI:

Die Frau, die jeder sucht. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 23. März, Stammreihe II.

Vater sein dagegen sehr. Anfang 19.30 Uhr.

Auto-Ausflüge

in die reizvolle Umgeb. Wiesbadens mit Kur-Autobussen.

Ziel der Fahrt	Fahrt Preis	Abfahrt Kurhaus	Rückfahrt Kurhaus
Mittwoch:			
Heidelberg, Bergstrasse zurück			
Worms, Rheinhessen	12.00	9.30	18.30
Kloster Eberbach, Schlangen- bad, Rheingau	4.00	14.00	17.30
Täglich:			
Rund um Wiesbaden, Wochen- tags Besichtigung der Sek- torei Henkel & Co.	2.50	10.00	12.30
Stadtrundfahrt mit Schlossbesichtigung	2.50	14.00	17.00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Ver-
kauf“ Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. 280 01 und Direktion
280 00, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklick,
Wilhelmstrasse 56, Telefon 258 65, sowie bei: Born &
Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 255 80 und 255 81;
Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 289 21;
Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedr.-Platz 3, Tel.
254 04 u. 254 05; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-
Platz 2, Tel. 272 42; J. Schottenfels & Co., Theater-
Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 272 24.

findende Märchenvorstellung mit „Frühlingskönigin“,
„Tischlein, deck dich“ usw. hingewiesen. — Um
den vielseitigen Wünschen hiesiger Einwohner
entgegenzukommen, hat sich die Direktion des
Ufa-Palastes entschlossen, den Film vom „Circus
Mattiacus“, dem Maskenfest der Wiesbadener Sport-
klubs, nochmals in das neue Programm aufzu-
nehmen. Er wird bis Samstag laufen.

— **Thaliatheater.** Ein rechtes Filmbegehren löst
der ab Montag laufende Film „Pat und Patachon
als Modekönige“ bei dem im Kino Unterhaltung
und Erheiterung suchenden Beschauer aus. Dieser
Film der nordischen, in ihrer Eigenart noch nicht
übertroffenen beliebten Komiker hat unter anderen
Vorziigen auch das Wesentliche, was ein Film immer
haben soll. Tempo. Und zwar Tempo, wodurch beim
Film das Ausbalancieren der verschiedenen treibenden
Kräfte bewirkt wirkt, und das wiederum nicht mit
Schnelligkeit und rasenden Ereigniswirbel
verwechselt werden darf. Tempo im Film bedeutet
unserer Meinung nach Straffung, Bindung, es setzt
alles ursprünglich Zusammenhanglose erst in frucht-
bare Beziehung um. Das Publikum wird der
Direktion für diesen Film dankbar sein, die vielen,
oftmals grotesken Abenteuer der beiden Helden
werden schauspielerisch so amüsant vorgeführt, dass
selbst starke Männer sich biegen vor Lachen. Dieser
Film hat eigentlich die rechte Mischung zu einem
Publikumsfilm. Von allem was den Erfolg im Kino
verbürgt, hat er etwas: ein bisschen Liebe, ein
bisschen Sensation, ein bisschen Sentimentalität und
einen leichten Einschlag ins Kriminalistische und
dann vor allen Dingen zwei Komiker von grossem

Können in ihrem Fach, liebenswürdig, geistreich,
humordurchsonnt, dabei Beherrscher der Mimik und
ihrer Körper, die sportgewohnt auch die
schwierigsten Situationen spielend meistern. Das
zweite von S. M. Eisenstein gedrehte Filmwerk, ein
neuer Russenfilm, entleert das Leben der Bauern
im fernen Osten des russischen Riesenreichs. Ohne
tendenziös für die Sowjetunion zu werben, versucht
er doch klar zu machen, dass der Einzelne zu
grossen Leistungen unfähig ist, die Gemeinschaft
aber alle Schwierigkeiten meistert und zum Erfolge
schreitet. Sehenswert an diesem Film sind besonders
einige charakteristische Typen russischer Bauern,
gegen deren Natürlichkeit manch gekünstelte Szene
zurücktreten muss. Wie furchtbar die entfesselnden
Elemente wüten können, belehren die neuen Auf-
nahmen der Deulig-Woche von den verheerenden
Überschwemmungen in Südfrankreich, Bilder von
erschütternder Tragik, ein neuer Beweis, wie klein
und armselig doch alle menschliche Grösse der
Zivilisation gegen die Allmutter Natur ist. Als Bei-
programm werden ganz wunderhübsche Bildaus-
schnitte aus dem herrlichen Frankenland mit seinen
romantischen Ortschaften und insbesondere mit den
Schönheiten Würzburgs gezeigt: ein Landschafts-
und Heimatsfilm, der so recht die Lust weckt, alle
diese Herrlichkeit an Ort und Stelle kennen zu
lernen.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

rdv. Düsseldorf und Holland. Vertreter des
Düsseldorfer Einzelhandels unternehmen augen-
blicklich eine Sonderfahrt nach Holland, die in

erster Linie dem Besuche der Niederländischen
Messe in Utrecht dient. Holländische Behörden
haben einen offiziellen Empfang der Düsseldorfer
Kaufmannschaft vorgesehen. Diese Reise zeigt die
engen Verbindungen zwischen Düsseldorf und
Holland und darüber hinaus zwischen dem ganzen
deutschen Niederrhein und den Niederlanden.
Düsseldorf ist die deutsche Stadt mit der grössten
Zahl ansässiger Holländer. Rund 46 Prozent aller
dort ansässigen Ausländer sind Holländer. Über
40 000 Holländer besuchten im letzten Jahre die
Großstadt am Niederrhein, d. h. 56 Prozent des
Ausländeranteils am Fremdenverkehr in Düsseldorf.
In diesen Zahlen kommt die Anziehungskraft der
schönen und eleganten „Modestadt des Westens“
deutlich zum Ausdruck. Der Düsseldorfer Haupt-
bahnhof gibt monatlich über 3000 Fahrkarten nach
Holland aus. 73 Prozent aller Auslandsferngespräche
werden mit Holland geführt. Etwa 260 Düsseldorfer
Firmen sind an der Ausfuhr nach Holland, 120
Firmen an der Einfuhr aus Holland beteiligt. Der
Düsseldorfer Hafen basiert entscheidend auf den
Wirtschaftsbeziehungen zu Holland. Die Holländer
pflegen besondere Beziehungen mit der Düsseldorfer
Medizinischen Akademie, mit der Düsseldorfer
Staatlichen Wirtschaftsschule, der Verwaltungs-
akademie, dem Reichsmuseum für Gesellschafts-
und Wirtschaftskunde, dem Schauspielhaus und den
Düsseldorfer Städtischen Oper.

Tage

Nach den An-

vor dem

(Nachdruck

*Aberle, R.

*Acht, F.

*Albert, A.

*Alben, W.

*Antony, H.

von Arter

Averbeck,

*Bacharach,

*Backhaus,

*Bohn, O.

Bandow, F.

Bandow, U.

Barth, J.

*Bosch, J.

*Bauer, F.

*Beck, H.

*Beck, Heh.

Besser, M.

*Benedictus,

*Bender, K.

*Bender, H.

*Berning, C.

*Berthold, H.

*Bischoff, H.

*Blüch, G.

*Blumek, J.

*Block, C.

*Blumenthal,

*Bohringer, V.

Fr. Albsch

*Bock, J.

Bosse, P.

*Borkens, C.

*van Braam,

*Braschkin,

*Braun, M.

Braun, L.

*Braun, G.

*Breitenbach,

Brennecke, I.

Bradenier, C.

Fr. Holz

Birckhardt,

*Burghardt,

*Barkel, F.

Batzke, W.

von Carnap,

*Ciobano, M.

Class, H.

Cohn, M.

Commissar

Walbeck

*Dankowski,

*Deiler, A.

Augsburg

*Denning, A.

*Dirrigt, G.

Dörwaldt, A.

Sanat, ar

Dösch, M.

Elts, J.

*Eisold, E.

*Eppenschied,

*Eyler, A.

Berlin-W

Farwick, L.

Fenner, C.

*Fischbein,

Fischer, G.

Fischer, H.

*Flüner, K.

Fürstheim, C.

V
Gesch
Gegr.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 18. März 1930.
vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

A.

*Aberle, R., Hr., Stuttgart Grüner Wald
*Acht, F., Hr., Simmern Evang. Hospiz
*Albert, A., Hr., Ludwigshafen, Schützenhof
*Alben, W., Hr., Düsseldorf Hotel Reichspost-Reichshof
*Antony, H., Hr., Worms Taunus-Hotel
*von Arden, W., Hr., Helmond Vier Jahreszeiten
*Averbeck, K., Hr., Gustavsb., Schützenhof

B.

*Bacharach, L., Hr., Egelbach
*Backhaus, A., Hr., Stettin Hotel Reichspost-Reichshof
*Behn, O., Hr., Gießen Hotel Osterhoff
*Bandow, F., Hr., Dr. phil., Heidelberg Goldener Brunnen
*Bandow, U., Hr., cand. med. dpt., Heidelberg Goldener Brunnen
*Barth, J., Hr., m. Begl., Koblenz, Hotel Berg
*Bassch, J., Hr., Inspektorin, Berlin Evang. Hospiz
*Bauer, F., Hr., Hanau Taunus-Hotel
*Beck, H., Hr., Garpensdorf Zur Stadt Biebrich
*Beck, Hch., Hr., Simmersbach Evang. Hospiz
*Beiser, M., Hr., Berlin Schwarzer Bock
*Benedictus, J. W., Hr., Brüssel Hotel Nassau

*Bender, K., Hr., Oberursel, Hotel Osterhoff
*Bender, H., Hr., Frankfurt Hotel Osterhoff
*Berning, C., Hr., Fabr., Saarbrücken Hotel Cordan

*Berthold, H., Hr., Schlüchtern Taunus-Hotel
*Bischoff, H., Hr., Darmstadt, Taunus-Hotel
*Blanch, G., Hr., Stuttgart Metropole
*Blanc, J., Hr., Ing., Duisburg Schwarzer Bock

*Block, C., Hr., Marburg Taunus-Hotel
*Blumenthal, H., Hr., m. Fr., Frankfurt a. M. Taunus-Hotel
*Böhlinger, W., Hr., Reichsb.-Obersekretär m. Fr., Alsbach Hotel Mönchshof
*Boek, J., Hr., Offenbach Hotel Osterhoff
*Boese, P., Hr., Dortmund Schwarzer Bock
*Borkens, C., Hr., Gelsenkirchen Hotel Kranz

*van Braam, J. S., Hr., Ryssyk Rose
*Braschkin, B., Hr., Berlin Hotel Berg
*Braun, M., Hr., Rechtsanwalt, Leipzig Hansa-Hotel
*Braun, I., Hr., Prof., Greifswald Schwarzer Bock

*Braun, G., Hr., Univ.-Prof., Greifswald Schwarzer Bock
*Breitenbach, L., Hr., Pfl., Mannheim Taunus-Hotel
*Brennecke, I., Hr., Pfl., Berlin Schwarzer Bock
*Bredner, C., Hr., Oberstudiendir., Dr. m. Fr., Holzminnen Pariser Hof
*Brockhardt, H., Hr., Major, Braunschweig Pension Pohl

*Burghardt, W., Hr., Hamburg Grüner Wald
*Burkel, F., Hr., Offenbach Hotel Osterhoff
*Butzke, W., Hr., Lüdenscheid Schützenhof

C.

*von Carnap, C., Hr., m. Tocht., Oberhausen Pension Violetta
*Cobano, M., Hr., m. Fr., Köln Hotel Dahlheim
*Cluss, H., Hr., Pfl., Laborantin, Heilbronn Evang. Hospiz II
*Cohn, M., Hr., m. Sohn, Hamburg Rose
*Commissmann, F., Hr., Dr. med. m. Fr., Walbeck Silvana

D.

*Dankowski, E., Hr., Pfl., Frankfurt a. M. Taunus-Hotel
*Deiker, A., Hr., Rechtsanwalt-Justizrat, Augsburg Viktoria-Hotel
*Densting, A., Hr., Stromberg Hotel Osterhoff
*Dirrig, Gg., Hr., Oberreg.-Rat, Speyer Taunus-Hotel

*Dörwaldt, A., Hr., Pfl., Oberin, Bayreuth Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Labowski
*Dorsch, M., Hr., Dir., Kassel, Englischer Hof

E.

*Edla, J., Hr., Laborant m. Fr., Norden Hotel National
*Eisold, E., Hr., Köln Grüner Wald
*Eppenschied, J., Hr., Cochem (Mosel) Hotel Reichspost-Reichshof
*Eylerts, A., Hr., Oberstleutnant a. D., Berlin-Wilmersdorf Evang. Hospiz

F.

*Farwich, L., Hr., Oberlinghausen, Pariser Hof
*Fenner, C., Hr., Dr. med. m. Fr., Dortmund Schwarzer Bock
*Fischbein, E., Hr., Prokurist, Berlin Viktoria-Hotel
*Fischer, G., Hr., Pfl., Norden Hotel National
*Fischer, H., Hr., Inspektor m. Fr., Duisburg Silvana

*Flüner, K., Hr., Pfl., Lichtsfelde, Hotel Vogel
*Flüsch, G., Hr., Frankfurt a. M. Hotel Kronprinz

*Floh, H., Hr., Besheim Grüner Wald
*Foken, G., Hr., Pfl., Norden Hotel National
*Folkers, H., Hr., m. Begl., Norden Hotel National

*Fornhoff, B., Hr., Erlach Taunus-Hotel
*Frank, Tr., Hr., Dresden Hotel Dahlheim
*Frankenstein, K., Hr., Dir., Chemnitz Hotel Nassau

*Freinatis, E., Hr., m. Fr., Bartenstein Fürstenhof
*Friedrich, A., Hr., Dr., Limburg Hotel Vogel
*Frischmann, A., Hr., Gießen Taunus-Hotel
*Frühlich, B., Hr., Köln Kölnischer Hof
*Frombling, H., Hr., m. Fr., Osnabrück Schwarzer Bock

*Frühling, L., Hr., Altona Pariser Hof
*Fuchs, R., Hr., Frankfurt Hotel Osterhoff
*Fuchs, A., Hr., Frankfurt a. M. Taunus-Hotel
*Fuhr, A., Hr., Limburg Taunus-Hotel

G.

*Gable, S., Hr., Immenau Schwarzer Bock
*Gadion, A., Hr., Offenbach Hotel Osterhoff
*Galland, J., Hr., Rentmeister, Herne-Solingen Pariser Hof
*Gassmann, J., Hr., Speyer Schützenhof
*Gleicher, H., Hr., Frankfurt a. M. Hotel Kronprinz

*Göldner, P., Hr., Butzbach Taunus-Hotel
*Göller, L., Hr., Priv.-Gelehrter, Mannheim Taunus-Hotel
*Görz, M. J., Hr., Köln Grüner Wald
*Gruss, J., Hr., Nordenham, Kölnischer Hof
*Gude, W., Hr., Reg.-Oberinspektor m. Fr., Koblenz-Pfaffendorf Goldenes Ross

H.

*Habl, J., Hr., Bezirksdir., m. Fr., Augsburg Evang. Hospiz II
*Häselbarth, M., Hr., Pfl., Mannheim Taunus-Hotel
*Hagen, R., Hr., m. Fr., Haag Rose
*Harp, E., Hr., Pfl., Sofia Zum Bären
*Hacker, A., Hr., m. Fr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof

*Hasselkamp, P., Hr., Bad Ems Karlsruh
*Hanswaldt, B., Hr., m. Fr., Braunschweig Silvana
*Hebel, Hch., Hr., Kirchen Taunus-Hotel
*Hermann, Fr., Hr., Apotheker, Kassel Hotel Cordan

*Herzfeld, E., Hr., Rechtsanwalt, Naumburg Pariser Hof
*Hess, T., Hr., Leipzig Hotel Vogel
*Hilmer, W., Hr., Krefeld Zum Landsberg
*Hirsch, F., Hr., Fabr., Mannheim Taunus-Hotel

*Hoeck, H., Hr., Ing., Berlin Hotel Mönchshof
*Höfener, F., Hr., Dir. m. Tocht., Gelsenkirchen Goldener Brunnen
*Hoffmann, H., Hr., Überlingen Zentral-Hotel
*Hoffmann, A., Hr., Schneidemühl Goldenes Ross

*Hoffmann, W., Hr., Hanau Taunus-Hotel
*Hofmann, G., Hr., Melsungen Taunus-Hotel
*Holzner, H., Hr., m. Fr., Karlsruhe, Quisisana
*Hornung, W., Hr., Bad Nauheim Taunus-Hotel

*Hosny, M., Hr., Brüssel Hotel Nassau
*Hüftlein, V., Hr., Stuttgart Hotel Berg
*Hyams, P., Hr., Pfl., London Rose

J.

*Jaeger, L., Hr., Rechtsanwalt m. Fr., Celle Weisses Ross
*Jäger, K., Hr., Pfarrer Dr., Köppen Evang. Hospiz II
*Jahr, B., Hr., Berlin Grüner Wald
*de Jong, P., Hr., Rotterdam Hotel Dahlheim
*Just, Hch., Hr., Breitenbach Schützenhof
*Jung, K., Hr., Brennersbüsch, Suhl Pension Violetta

K.

*de Kadt, R., Hr., m. Fr., Wassenaar Hotel Nassau
*Kaiser, F., Hr., m. Fr., Schwallbach Hotel Vogel
*Kalcher, H., Hr., Pfl., Kallan Goldener Brunnen
*Kamberg, K., Hr., m. Fr., Frankfurt a. M. Taunus-Hotel

*Karpilewski, J., Hr., Künstler, Berlin Metropole
*Katzenstein, E., Hr., Köln Taunus-Hotel
*Kauenhagen, A., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
*Kautzmann, Hr., Ministerialrat Dr. med. m. Fr., Karlsruhe Weisses Ross

*Kempendahl, A., Hr., Stockholm Pension Fortuna
*Kiefer, B., Hr., Pfl., Horeheim Hospiz z. hl. Geist
*Kirsch, R., Hr., Frankfurt Vier Jahreszeiten
*Kissel, F., Hr., m. Fr., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel

*Kleber, K., Hr., Pfl., Wetzlar Taunus-Hotel
*Klein, J., Hr., Hotelier, Idar Goldener Brunnen
*Klein, W., Hr., Bad Kreuznach Taunus-Hotel
*Knapp, Ph., Hr., Heppenheim Taunus-Hotel

*Koch-Henze, Hr., Chemiker Dr. m. Fr., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel
*Kölle, O., Hr., Wetzlar Zum Falken

*Köhlen, O., Hr., Hüttengesess b. Langen-selbold Taunus-Hotel
*Kork, L., Hr., Detmold Zur Stadt Ems
*van Kreft, B., Hr., Amsterdam Schwarzer Bock

*Kreusch, K., Hr., Aachen Domhotel
*Kroyb, B., Hr., Künstler, Berlin Metropole
*Krusse, K., Hr., Gera Zur Stadt Biebrich

*Kudde, Gg., Hr., Hanau Taunus-Hotel
*Kühn, W., Hr., Kassel Schützenhof
*Kurti, C., Hr., Dr. med. m. Fr., Berlin-Biesdorf Hotel Balmoral

L.

*Lang, Chr., Hr., Limburg Kölnischer Hof
*Leising, G., Hr., Leipzig Hansa-Hotel
*Lex, Gg., Hr., Bingen Taunus-Hotel
*von Liebermann, H., Hr., Oberreg.-Rat, Kassel Palast-Hotel

*Linquand, O., Hr., m. Fr., Solingen, Domhotel
*Lippmann, J., Hr., Hamburg, Englischer Hof
*Lippmann, M., Hr., Hamburg, Englischer Hof
*Loeb, F., Hr., Inspektor, New York Fürstenhof

*Loewenhardt, S., Hr., Dortmund-Hördeke Taunus-Hotel
*Lünse, E., Hr., Pfarrer m. Fr., Weichselhorst Privat-Hotel Harald
*Luther, M., Hr., Eveking Schützenhof
*Lutz, W., Hr., Berlin Metropole

*Lux, K., Hr., Univ.-Prof. Dr., Münster Hospiz z. hl. Geist
*Lyons, E., Hr., m. 2 Töchtern, Hamburg Hotel Kronprinz

M.

*Maas, F., Hr., Uhm Hotel Berg
*Marle, A., Hr., Ing. m. Fr., Nettenbach Hotel Reichspost-Reichshof
*Marum, C., Hr., m. Fr., Frankfurt Palast-Hotel

*Mattern, W., Hr., Weilburg Taunus-Hotel
*Maui, B., Hr., Berlin-Weissensee Hotel Mönchshof
*Mayer, J., Hr., Dir. m. Fr., Pforzheim Goldenes Ross
*Meier, J., Hr., Bad Ems Karlsruh

*Meisel, L., Hr., Dillenburg Taunus-Hotel
*Meyers de Kadt, W., Hr., Nymegen Hotel Nassau
*Mosmann, C. E., Hr., Dipl.-Ing., Paris, Rose Mühlbach, Pfl., Hr., Naumburg Schützenhof

*Möller, H., Hr., Hamburg, Pension Fortuna
*Möller, E., Hr., Gießen Hansa-Hotel
*Müller, P., Hr., Frankfurt a. M. Taunus-Hotel

*Müller, W., Hr., München Goldenes Kreuz
*Müller, L., Hr., Eltville Hotel Berg
*Müller, M., Hr., Pfl., Horeheim Hospiz z. hl. Geist

*Müller, W., Hr., Weimar Grüner Wald

N.

*Naumann, W., Hr., Kassel Hotel Mönchshof
*Neuhans, O., Hr., Forstassessor, Kassel Hotel Reichspost-Reichshof
*Nickel, E., Hr., Schwester, Hamburg Gartensstr. 20

*zur Niden, H., Hr., Fabrikbes., Essen-Altenessen Goldenes Kreuz
*Nienmann, E., Hr., Pfl., Dortmund Pension Atlantic
*Nussbaum, M., Hr., Immenau Schwarzer Bock

O.

*Ochler, J., Hr., Geh.-Rat, Augsburg Viktoria-Hotel
*Ostreich, A., Hr., Ziegenhain Taunus-Hotel
*Ostreicher, F., Hr., m. Fr., Siegburg Schwarzer Bock

*Pfeiffer, Fr., Hr., Bad Homburg Taunus-Hotel
*Plastira, N., Hr., Athen Rose
*Preher, W., Hr., Fulda Taunus-Hotel
*Preninger, E., Hr., Offenbach Hotel Osterhoff

*Pürschel, J., Hr., Düsseldorf Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Labowski

P.

*Raber, H., Hr., Pfl., Oberstein Taunus-Hotel
*van Raudenborgh, H., Hr., Wespel Römerbad
*Rappoport, J., Hr., Frankfurt a. M. Grüner Wald

*Reinken, L., Hr., Pfl., Frankfurt Hotel Reichspost-Reichshof
*Reis, P. M., Hr., m. Fr., New York Rose
*Reisenfeld, L., Hr., Frankfurt a. M. Hotel Cordan

*Reniers, Th., Hr., Düsseldorf Hotel Reichspost-Reichshof
*Renton, A., Hr., Notar, Wilhelmstr. 54
*Reuber, F., Hr., Dir. Dr., Frankfurt Hotel Reichspost-Reichshof

*Rieger, J., Hr., Architekt, Stuttgart Hotel Berg
*Roper, H., Hr., Brüssel Hotel Nassau
*Rosenthal, M., Hr., Wetzlar, Englischer Hof
*Rottmann, R., Hr., Dir., Duisburg Viktoria-Hotel

*Ravilowsky, G., Hr., Dipl.-Ing., Zürich Hotel Reichspost-Reichshof
*Rühl, Th., Hr., Gießen Hotel Osterhoff
*Ruppert, T., Hr., Rieneck, Hospiz z. hl. Geist

S.

*Sanda, G., Hr., Kapitän, Duisburg Zentral-Hotel

*Sarges, P., Hr., m. Fr., Wetzlar Taunus-Hotel
*Sauer, W., Hr., Registrator, Hersfeld Hotel Osterhoff

*Schoemson, M., Hr., Brüssel, Pens. Atlantic
*Scherber, S., Hr., Dresden, Hotel Dahlheim
*Scherber, W., Hr., Dresden, Hotel Dahlheim
*Scherer, G., Hr., Rechtsanw. Dr., Augsburg Viktoria-Hotel

*Schetter, K., Hr., Reg.-Insp., Stuttgart Pension Bosholm
*Schieckler, Th., Hr., Krefeld, Zentral-Hotel
*Schmidt, G., Hr., m. Fr., Frankfurt a. M. Taunus-Hotel

*Schmidt, L., Hr., Hagen Goldenes Ross
*Schmidt, D., Hr., Greiz Zentral-Hotel
*Schmidt, Chr., Hr., Landgerichtsdirekt. m. Fr., Flensburg Haus Icke
*Schneider, F., Hr., m. Fr., Frankfurt Hotel Vogel

*Schrempf, W., Hr., Stuttgart Hotel Berg
*Schröder, A., Hr., Offenbach Schützenhof
*Schüssler, J., Hr., Bad Orla, Taunus-Hotel
*Schulte, F., Hr., Kaiserswerth Evang. Hospiz

*Schwarzbo'd, K., Hr., Nürnberg Kölnischer Hof
*Schwarze, H., Hr., Musikkritiker Dr. jur., Gießen Metropole
*Schwede, A., Hr., Königsberg Villa v. d. Heyde

*Schwelen, E., Hr., Berlin-Lichterfelde Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Labowski
*Schwerin, R., Hr., Kassel Taunus-Hotel
*Smith, H. D., Hr., Warschau, Pens. Bosholm
*Solinger, J., Hr., Aschaffenburg Palast-Hotel

*Sommerfeld, J., Hr., Berlin Taunus-Hotel
*Stadtler, G., Hr., Darmstadt, Taunus-Hotel
*Stahl, E., Hr., Dauborn, Gartenfeldstr. 57
*Steinberg, C., Hr., m. Fr., Dortmund Taunus-Hotel

*Stenger, E., Hr., Lalsungen, Weisses Ross
*Stern, M., Hr., m. Fr., Frankfurt a. M. Hotel Kronprinz
*Stollhoff, G., Hr., Oberpost-schaffner, Berlin-Wilmersdorf Wielandstr. 9

*Stübler, F., Hr., Nürnberg Bellevue
*Sturm, J., Hr., Köln Hotel Dahlheim
*Sturm, J. A., Hr., m. Fr., Amsterdam Grüner Wald

*Stühling, G., Hr., Bremen Hotel Berg
*Syassen, J., Hr., Bad Kissingen, Römerbad

T.

*Tammer, Kl., Hr., Dresden, Hotel Dahlheim
*Thiele, E., Hr., Bramsche, Goldener Brunnen
*Turger, H., Hr., m. Fr., Idar Hotel Reichspost-Reichshof

V.

*Voebel, L., Hr., Biedenkopf Zur Stadt Biebrich
*Vogelsang, E., Hr., Pfl., Berlin Zwei Böcke
*Volk, H., Hr., Kassel Hotel Osterhoff
*Vriesman, I., Hr., Stud., Amsterdam Taunus-Hotel

W.

*Wagner, H., Hr., Dir. Dr. m. Fr., Köln Schwarzer Bock
*Wasmuth, C., Hr., Stud., Marburg Hotel Cordan

*Weber, W., Hr., Solingen Union
*Wedel, E., Hr., Darmstadt Taunus-Hotel
*Weigel, A., Hr., m. Fr., Weilburg Taunus-Hotel

*Weimer, K., Hr., Oberstudiendirekt. m. Fr., Offenbach a. M. H. Reichspost-Reichshof
*Wieland, J., Hr., Freiburg Grüner Wald
*Wildberger, H., Hr., Musiklehrer, Birkenfeld Christl. Hospiz II

*Wilkin, W., Hr., Saarbrücken Hotel Cordan
*Willms, R., Hr., m. Sohn, Norden Hotel National

*Wintgens, G., Hr., Antwerpen Hotel Berg
*Wirsing, R., Hr., Hanau Taunus-Hotel
*Wornlein, H., Hr., Offenbach, Grüner Wald
*Wohlfarth, O., Hr., Kreuznach Grüner Wald

*Wittenberger, W., Hr., Hildesheim Kölnischer Hof
*Wundermann, G., Hr., Köln Grüner Wald

Z.

*Zell, A., Hr., Dr. med., Stuttgart Taunus-Hotel
*Zensch, W., Hr., Eschwege Taunus-Hotel
*Zinn, B., Hr., Berlin Haus Dambachtal
*Zinn, K., Hr., Berlin Haus Dambachtal

*Zoller, F., Hr., Mainz Hotel Vogel
*Zoeller, Fr., Hr., Siegen i. W., Taunus-Hotel
*Zoller, K., Hr., Architekt, Altona Quisisana
*Zubrod, A., Hr., Pfl., Lichterfelde Hotel Vogel

Im Interesse der Fremden, der Hotels und des Verlages ist es von grösster Wichtigkeit, die Fremdenzettel deutlich zu schreiben. Nur so lassen sich Reklamationen seitens der Kurgäste vermeiden.

Die Geschäftsst. d. Badeblattes

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7
Gegr. 1865 Zweigstellen in allen Vororten



Eigenes Vermögen und Garantiemittel der Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark

E. G.
m.
b. f.

Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent- und Scheckverkehr. Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen. Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.

Wiesbaden das Weltkurbad

Wohnungen wird besatzungsfrei

Für Zuzug von
auswärts stehenden
größere und mittlere

Wohnungen

Villen und Etagenhäuser zur Verfügung. Wunderschöne, milde Klima, herrliche Lage
an weitläufigen Laub- und Nadelwäldern, weltbekannte Heilquellen.
Schnellzug-Anschluss an alle internationalen Strecken
Auskunft durch das Städtische Verkehrsamt.

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags
geschlossen.

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder
Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung
an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und
Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser
Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr
und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens unter
sachkundiger Führung.
Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person.
Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupt-
eingang des Kurhauses.
Die Spaziergänge richten sich jeweils nach
der Witterung und Wegebeschaffenheit.

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Von **HAMBURG** nach Nord-, Mittel- u. Süd-

AMERIKA KANADA

und allen Häfen der Welt
Alljährliche Veranstaltung von Ver-
gnügungs- u. Erholungsreisen zur See
Vertretungen an allen größeren Plätzen
Wiesbaden, Reisebüro der
Hamburg-Amerika Linie,
Kaiser Friedrich Platz 3 (Nass. Hof)
Mainz, J. F. Hillebrand, G.m.b.H.,
Reiche Klarastrasse 10

HAPAG

Hotel u. Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12 Vollständig erneuert
Fließend kaltes und warmes Wasser in allen
Zimmern — Modern eingerichtete Badezellen mit
Ruhebetten — Vorzügl. geeignet zu Badekuren

Ufa-Palast WILHELMSTRASSE

Ab heute der letzte stumme

Emil Janningsfilm

Sünden der Väter

(Der „Schmugglerkönig“ von Manhattan)

Regie: Ludwig Berger

Dazu: Tonfilm:

Trigg-Jazzband und d. Gesangs-
humorist John Maywell

Neue Ufa-Woche — Ufa-Aufnahmen
vom Mainzer Karneval 1930, Fast-
nachtsontagsparade und Rosen-
montagszug — Circus Mattlaous
Kulturfilm

Beginn wochentags: 4, 6.15 und 8.30 Uhr
Meister Egressy und sein Ufa-Orchester
(16 Herren und Oskalyd-Orgel)
Kl. Preise von Mk. 1, 1.50, 1.80, 2.50 und 3.

Morgen Mittwoch 1/2 3 Uhr (Einlass
1/2 2 Uhr) gross. Märchenvorstellung
mit „Die Frühlingskönigin“
und 4 weiteren Märchen z. 30, 50 u. 70 S.

Am Donnerstag 1/2 3—4 Uhr einmalige
Sondervorstellung „Liebeswalzer“
Preise von 1.00—3.00 Mark.

Bäder für Passanten



Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Hotel u. Badhaus Goldenes Kreuz

schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-
fließendem Wasser.

Thermalbäder aus eigenen Quellen

Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut.
Passantenbäder.

Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges
Neuberg 4 Tel. 27341 Dambachtal 23
3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde
Ruhige, freieste Lage
Diät-Küche / Liegekuren / Grosser Garten

Das Spezialhaus für feine Schuhe
Herz Schuhe
die Weltmarke
Angulus
für kränke u. empfindl. Füsse
Führende
in v. ausländische Marken
Bally Schuhe
Englisch spoken
On porte français
Goldschmidt LANGASSE 18
TEL. 27246

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-
liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom
Staatstheater und Kochbrunnen. Genuss des Kurkonzertes. Zimmer
mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-
der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Bobbeschänkele

Die gemütlichste Bierstube

Reiherbräu

Hell — Dunkel — Bod

Das vorzügliche Kulmbacher Bier

AMTLICHE PERSONENWAGEN

**KURHAUS UND AM
KOCHBRUNNEN**
Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung



HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Schönste, ruhige, zentrale Lage, abseits von geräuschvollem
Verkehr. 120 Zimmer mit fließendem Wasser und Telefon.
40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer
mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an. Für Dauergäste
im Herbst und Winter entgegenkommende Vereinbarungen.
Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Von allen Zimmern freier Blick auf Park und Gärten.

Vorteilhafte Wintervereinbarung.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
ist ein vorzüglicher Trunk.

Verantwortlicher Schriftleiter: I. V. J. Fuchs, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.